Vorgefertigte Systemkomponenten

Kurzbeschreibung

Vorgefertigte Systemkomponenten bündeln mehrere Einzelbauteile in einer vormontierten Einheit. Dazu zählen zum Beispiel Hydraulikboxen, vormontierte Montageplatten, kompakte Anschlussmodule oder vorverrohrte Baugruppen.

Erprobte Vorteile aus Praxistests: Montageaufwand kann deutlich reduziert werden; Wiederkehrende Tätigkeiten wie Gewindeübergänge vorbereiten, Aufrauen, Hanfen, Verschrauben werden reduziert. Bodenstehende oder frei positionierbare ermöglichen mehr Flexibilität in der Positionierung der Komponenten im Heizraum.

Check- und Entscheidungsfragen zur Produktauswahl

- ☐ Passt das Modul durch Türen, Treppenhäuser und Kellerzugänge?
- ☐ Muss die Einheit vor Ort zerlegt werden?
- ☐ Bleibt der Vorteil der Vormontage auch bei engen Platzverhältnissen erhalten?
- ☐ Kann das Modul von zwei Personen sicher getragen werden?
- ☐ Welche Komponenten sind bereits integriert?
- ☐ Welche Komponenten müssen zusätzlich bestellt werden?
- ☐ Sind Pumpen, Fühler, Absperrungen, Ventile und Abscheider erreichbar?
- ☐ Sind Anschlüsse reversibel oder müssen Leitungen bei möglichem Austausch defekter Teile getrennt werden?
- ☐ Welches Rohrmaterial ist vormontiert? Mit welchem Rohr-/Presssystem darf verbunden werden?

Planungs- und Montagehinweise

Vor der Baustelle

- Prüfen, ob Anschlussmaterial, Adapter, Dichtungen, Fittings und Übergänge vollständig vorhanden sind.
- Herstellerunterlagen (u.a. Hydraulikschema und Elektroschema) gemeinsam prüfen.
- Klären, ob ein Zusatzmodul für bestimmte Funktionen benötigt wird, z. B. Mischeransteuerung.

Auf der Baustelle

- Einheit vor dem endgültigen Aufstellen auf Zugänglichkeit prüfen. Sprich Seiten, Deckel und Wartungsbereiche freihalten.
- Vor der Verrohrung prüfen, ob das Modul später noch verschiebbar sein muss.

Schnittstellen zu anderen Gewerken

Elektro
Netzanschluss, Spannungsversorgung, Verdrahtung von Fühlern, Pumpen, Mischern und Heizstab, Prüfung von Brücken und Anschlussvarianten, Absicherung und FI/RCD-Vorgaben, Kabelführung und Kabellängen.

SHK-Montage
Positionierung der Einheit, hydraulischer Einbindung, Verrohrung, Absperr- und Spülmöglichkeiten, Wartbarkeit und Austauschbarkeit, Prüfung integrierter Komponenten.